

Abu Dhabi und Tel Aviv normalisieren Beziehungen

Washington. Israels Regierung hat eine Vereinbarung mit den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) über eine volle gegenseitige Anerkennung geschlossen. Im Gegenzug zu der unter US-Vermittlung erreichten Anerkennung durch die VAE verzichtete Israel auf die diskutierte Annexion von Teilen des besetzten Westjordanlandes, sagten Offizielle im Weißen Haus gegenüber *Reuters*. Die Vereinbarung sei am Donnerstag in einem Telefonat zwischen US-Präsident Donald Trump, Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und VAE-Kronprinz Scheich Mohammed bin Said Al Nahjan zustande gekommen, hieß es weiter. Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu hat hingegen betont, die Annexionspläne seien trotz des Abkommens nicht vom Tisch.

Eine Unterzeichnungszeremonie solle in den kommenden Wochen im Weißen Haus stattfinden und dürfte somit in den Wahlkampf zu den US-Präsidentschaftswahlen fallen. Trump sucht für eine Wiederwahl nach außenpolitischen Erfolgen. In der US-Regierung hieß es, dass die »Abraham Abkommen« genannte Übereinkunft die erste umfassende neue Anerkennung Israels in der arabischen Welt seit dem Friedensvertrag zwischen Tel Aviv und dem Nachbarland Jordanien 1994 sei. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384483.abu-dhabi-und-tel-aviv-normalisieren-beziehungen.html>